

Die deutsche Übersetzung von diesem Dokument wird nur zum Zweck der Bequemlichkeit bereitgestellt. Falls diese widersprüchlich ist, wird die weiter unten aufgeführte [englische Fassung](#) Vorrang haben

## GRUNDSÄTZE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

### Einleitung

1. iCFD Limited, tätig unter dem Markennamen "iFOREX Europe" (das "**Unternehmen**") ist eine Investmentfirma, die von der Zypriotischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde reguliert wird (Lizenznummer 143/11).
2. Diese Mitteilung wird Ihnen gemäß den Bestimmungen des zypriotischen Gesetzes über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und -tätigkeiten 87(I)/2017 und gemäß der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente II (MiFID II) des Europäischen Parlaments und des Rates zur Verfügung gestellt, nach der das Unternehmen verpflichtet ist, seinen Kunden und potenziellen Kunden angemessene Informationen über seine Auftragsausführungspolitik zur Verfügung zu stellen (im Folgenden die "**Politik**").
3. Diese Politik ist ein integraler Bestandteil der Vereinbarung des Kunden mit dem Unternehmen. Durch den Abschluss eines Vertrages mit dem Unternehmen erklärt sich der Kunde daher auch mit den Bedingungen dieser Richtlinie einverstanden, die in Verbindung mit dem Kundenvertrag gelesen werden sollte. Im Falle eines Widerspruchs zwischen der Politik und den Bedingungen des Kundenvertrags haben die Bedingungen des Kundenvertrags Vorrang.

**Darüber hinaus erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die Finanzprodukte des Unternehmens außerbörslich und nicht über einen geregelten Markt oder ein multilaterales Handelssystem (MTF) angeboten werden und dass das Unternehmen bei den Geschäften des Kunden als Auftraggeber auftritt. Dies bedeutet, dass der Kunde jeden Handel mit dem Unternehmen eröffnen und schließen muss und keinen offenen Handel mit einem Dritten schließen kann.**

**Das Unternehmen ist daher der einzige Ausführungsplatz für Geschäfte, die von ihm für den Kunden ausgeführt werden.**

4. Der Kunde sollte sich außerdem bewusst sein, dass das Unternehmen eine Politik zum Schutz vor Negativsalden verfolgt, die garantiert, dass der Kunde in jedem Fall nicht mehr als seinen Einzahlungsbetrag verliert.

### Anwendungsbereich dieser Politik

5. Diese Richtlinie gilt sowohl für Kleinanleger als auch für professionelle Kunden (gemäß der Definition in der Kundenklassifizierungsrichtlinie des Unternehmens). Wenn das Unternehmen einen Kunden als Geeignete Gegenpartei einstuft, gilt diese Politik nicht für einen solchen Kunden.
6. Diese Politik gilt für die Ausführung von Transaktionen mit einem Kunden für die vom Unternehmen angebotenen Contracts for Difference ("CFDs"). Das Unternehmen ist immer die Gegenpartei (oder der Auftraggeber) bei jedem Handel.

### Allgemeines

7. Alle vom Unternehmen angebotenen Kursnotierungen werden dem Unternehmen von Formula Investment House Ltd ("FIH"), einem Unternehmen der iFOREX-Gruppe, zur Verfügung gestellt, und jeder Handel zwischen dem

Unternehmen und dem Kunden wird automatisch über die FXnet-Handelsplattform mit einem identischen Handel zwischen dem Unternehmen und FIH vollständig abgesichert.

### **Art von Aufträgen in CFDs**

8. Das Unternehmen nimmt zwei Arten von Aufträgen an:

Marktauftrag (Handelsanfrage) - ein Auftrag zur Eröffnung oder Schließung einer CFD-Transaktion zu dem aktuell auf der Plattform angezeigten Preis. Das Unternehmen wird sich bemühen, diesen Auftrag so schnell wie möglich nach Annahme des Auftrags und in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen zur bestmöglichen Ausführung auszuführen.

Limit-Order (Future-Order) - eine Order zum Öffnen oder Schließen einer CFD-Transaktion zu einem Preis, der in der Zukunft verfügbar sein kann. Das Unternehmen führt den Auftrag des Kunden nur dann aus, wenn dieses bestimmte Niveau erreicht wurde, vorbehaltlich dieser Politik der bestmöglichen Ausführung.

Das Unternehmen veröffentlicht in seinen [Handelsbedingungen](#) die Vermögenswerte, die es notiert, und die Zeiten, zu denen die auf diesen Vermögenswerten basierenden Finanzinstrumente gehandelt werden. Das Unternehmen stellt keine Kurse außerhalb der Handelszeiten des Unternehmens, und der Kunde kann während dieser Zeit keine Marktaufträge erteilen.

### **Faktoren für die bestmögliche Ausführung**

9. Das Unternehmen ergreift alle ausreichenden Maßnahmen, um die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden zu erzielen, und berücksichtigt dabei die folgenden Faktoren, wenn es die Kundenaufträge gegen die vom Unternehmen notierten Kurse ausführt:

- a. Preis;
- b. Transaktionskosten und für die Ausführung relevante Risiken (im CFD-Kontext sind die für die Ausführung relevanten Risiken vor allem in Bezug auf (c) und (d) unten zu sehen);
- c. Schnelligkeit der Ausführung;
- d. Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung;
- e. Umfang und Art des Auftrags;
- f. Wahrscheinliche Auswirkungen auf den Markt;
- g. Art des Marktes für das Finanzinstrument; und
- h. Alle sonstigen Erwägungen, die für die Ausführung eines Auftrags als relevant erachtet werden.

10. Um die relative Bedeutung der Ausführungsfaktoren zu bestimmen, werden wir die in Abschnitt 13 Kriterien für die bestmögliche Ausführung (Best Execution Criteria) dargelegten Faktoren heranziehen. Die wichtigsten dieser Faktoren werden im Folgenden erörtert, bevor dargelegt wird, wie diese in Bezug auf verschiedene Umstände, wie z. B. die Kundenklassifizierung, angewendet und priorisiert werden:

#### **a. Preis in CFDs:**

Das Unternehmen wird für jeden CFD zwei Preise angeben: den höheren Preis (ASK), zu dem der Kunde diesen CFD kaufen (long gehen) kann, und den niedrigeren Preis (BID), zu dem ein Kunde diesen CFD verkaufen (short gehen) kann. Der ASK- und der BID-Preis werden zusammen als Preis des Unternehmens bezeichnet. Die Differenz zwischen dem niedrigeren und dem höheren Preis eines bestimmten CFDs ist der Spread. Solche Aufträge wie Kauf-Limit, Kauf-Stop und Stop-Loss, Take-Profit für eröffnete Short-Positionen werden zum ASK-Kurs ausgeführt. Solche Aufträge wie Sell Limit, Sell Stop und Stop Loss, Take Profit für eine eröffnete Long-Position werden zum BID-Kurs ausgeführt.

Die Preise für jedes Finanzinstrument werden unter Bezugnahme auf den Preis des jeweiligen Basiswerts berechnet, der über FIH von unabhängigen Marktdatenanbietern bezogen wird. Die Preise werden vom Unternehmen unabhängig und von der FIH getrennt von anderen Kursen überwacht, die von anderen unabhängigen Marktdatenanbietern stammen, um die Genauigkeit und Konsistenz der Daten zu gewährleisten, den Kunden ein wettbewerbsfähiges und faires Bild des Marktpreises zu vermitteln und die Möglichkeit von Arbitrage zu vermeiden. Dieser Preis kann aufgrund der Mindestspread-Anforderungen des Unternehmens, Zinsanpassungen, der Verbindungsgeschwindigkeit oder anderer relevanter Faktoren von dem Preis abweichen, der von diesen Marktdatenanbietern bereitgestellt wird.

Die Preise des Unternehmens, die die Mindestspreads widerspiegeln, die den Kunden gewährt werden können, sind auf der Website des Unternehmens zu finden. Spreads können sich in Abhängigkeit von den Marktbedingungen und/oder dem Kundenprofil erhöhen oder verringern. Das Unternehmen aktualisiert seine Preise so häufig, wie es die Grenzen der Technologie und der Kommunikationsverbindungen erlauben. Das Unternehmen überprüft von Zeit zu Zeit seine externen Referenzquellen, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Daten weiterhin wettbewerbsfähig bleiben. Das Unternehmen stellt keine Kurse außerhalb der Geschäftszeiten des Unternehmens (siehe Ausführungsplatz unten), daher können während dieser Zeit keine Marktaufträge von einem Kunden erteilt werden.

**b. Kosten:**

Das Unternehmen wendet ein Spread-Preismodell an. Für die Eröffnung einer Position in einigen Arten von CFDs kann der Kunde verpflichtet sein, Spreads, Übernachtfinanzierungsgebühren, Rollover-Gebühren und Umwandlungsgebühren zu zahlen. Der minimale Spread, der für jedes Instrument angeboten wird, ist auf der Website des Unternehmens detailliert aufgeführt, wobei sich die Spreads je nach Marktbedingungen und/oder dem Profil des Kunden - ohne Einschränkung - erhöhen oder verringern können. Der Spread ist dynamisch und kann sich aufgrund von Marktbedingungen, Liquidität und Marktvolatilität ausweiten. Für CFD-Positionen, die am Ende der täglichen Handelssitzung ihres Basiswerts offen bleiben, wendet das Unternehmen eine Übernachtfinanzierung an, die auf der Grundlage der notierten Währungszinssätze für die Währungen, in denen das zugrunde liegende Instrument gehandelt wird, zuzüglich eines Aufschlags berechnet wird und einer Gutschrift oder Belastung unterliegen kann. Bestimmte offene CFD-Positionen (z. B. Rohstoff- und Index-CFDs) werden bei Erreichen des Rollover-Datums des betreffenden Instruments automatisch verlängert. Bei der Durchführung eines solchen Rollovers drückt der offene G/V (Gewinn/Verlust) der Position die Preisdifferenz zwischen dem abgelaufenen und dem neuen Kontraktpreis aus und enthält einen zusätzlichen Mark-up-Spread. Weitere Einzelheiten zu den Kosten finden Sie im [Dokument Kosten und Gebühren](#), das auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.

**c. Schnelligkeit der Ausführung:**

Das Unternehmen handelt als Auftraggeber und nicht als Vermittler im Namen des Kunden. Daher ist das Unternehmen der einzige Ausführungsplatz für die Ausführung der Kundenaufträge für die vom Unternehmen angebotenen Finanzinstrumente. Das Unternehmen misst der Ausführung von Kundenaufträgen große Bedeutung bei und ist bestrebt, im Rahmen der technischen Möglichkeiten und der Kommunikationsverbindungen eine hohe Ausführungsgeschwindigkeit zu bieten.

d. **Ausführungswahrscheinlichkeit und Abrechnung:**

Die Marktaufträge des Kunden (Handelsanfragen) werden zu dem Preis ausgeführt, der zum genauen Zeitpunkt der Ausführung auf der Handelsplattform des Unternehmens (Kundenseite) gilt, vorausgesetzt, dass dieser Preis innerhalb einer vorher festgelegten Toleranzschwelle von dem zugrunde liegenden Preis des Vermögenswerts liegt, wie er auf dem Server des Unternehmens angegeben ist, und unabhängig davon, ob der zugrunde liegende Preis über oder unter dem auf der Handelsplattform angegebenen Preis liegt (What You See Is What You Get, oder WYSIWYG). Übersteigt der auf der Handelsplattform (Kundenseite) angezeigte Preis die oben genannte Toleranzschwelle, z.B. aufgrund von Bewegungen der Basiswerte zwischen dem Zeitpunkt der Auftragserteilung durch den Kunden und dem Zeitpunkt des Eingangs und der Ausführung des Auftrags, hoher Marktvolatilität und Kommunikationslatenz, wird der Auftrag zu dem auf dem Server des Unternehmens angezeigten Preis (Marktpreis) auf symmetrischer Basis ausgeführt.

Limit-Order des Kunden (Future-Order) werden zu dem zum Zeitpunkt der Ausführung auf dem Server des Unternehmens angezeigten Marktpreis ausgeführt, der von dem im Auftrag angegebenen Preis abweichen kann ("Slippage"). Slippage kann auftreten, wenn der in der Order angegebene Preis auf dem Server nicht verfügbar ist, z.B. aufgrund hoher Marktvolatilität und Lücken in den Marktpreisen. In einem solchen Fall wird der Auftrag zum ersten verfügbaren Preis ausgeführt, unabhängig von der Richtung des Slippage, entweder zu Gunsten des Kunden oder nicht, in einer symmetrischen und transparenten Weise (Symmetrical Slippage).

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Unternehmen eine Negativsaldo-Schutzpolitik verfolgt, die garantiert, dass der Kunde in jedem Fall nicht mehr als seinen Einzahlungsbetrag verliert. Slippage hat keinen Einfluss auf den Negativsaldo-Schutz und daher wird ein Kunde niemals mehr als den investierten Betrag verlieren, selbst wenn ein Slippage auftritt. Darüber hinaus können Transaktionen in einigen CFDs, bei denen der jeweilige Basiswert nicht rund um die Uhr gehandelt wird, täglich eine Marktlücke aufweisen und sind daher anfälliger für Slippage.

e. **Größe und Art:**

Im Allgemeinen berücksichtigt das Unternehmen den Umfang eines Kundenauftrags bei der Annahme, Terminplanung oder Priorisierung der Ausführung nicht. Die Auftragsausführung unterliegt jedoch Größenüberlegungen, einschließlich einer Mindestgeschäftsgröße, einer maximalen Geschäftsgröße und eines maximalen Nettoengagements für das Instrument. Die Mindestgeschäftsgröße und das maximale Engagement für jedes Produkt finden Sie auf der Registerkarte "Instrumentendetails" im Geschäftsbeleg auf der Handelsplattform.

Das Unternehmen führt keine Teilgeschäfte aus.

f. **Marktauswirkungen:**

Einige Faktoren können sich schnell auf den Preis der zugrunde liegenden Instrumente/Produkte auswirken, von denen der vom Unternehmen angegebene Preis abgeleitet wird, und können auch andere hier aufgeführte Faktoren beeinflussen.

Das Unternehmen wird alle ausreichenden Schritte unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden zu erzielen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen die obige Liste nicht als erschöpfend betrachtet und die Reihenfolge, in der die oben genannten Faktoren aufgeführt sind, nicht als vorrangiger Faktor angesehen werden darf. Das Unternehmen stellt jedoch sicher, dass bei Vorliegen einer spezifischen Anweisung des Kunden der Kundenauftrag gemäß der spezifischen Anweisung ausgeführt wird.

**Warnung:** Jede spezifische Anweisung eines Kunden kann das Unternehmen daran hindern, die Maßnahmen zu ergreifen, die es konzipiert und umgesetzt hat, um das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung dieser Aufträge in Bezug auf die von diesen Anweisungen erfassten Elemente zu erzielen.

### **Ausführungsorte**

11. Das Unternehmen ist der einzige Ausführungsplatz für die Ausführung von Kundenaufträgen, da das Unternehmen als Auftraggeber und nicht als Beauftragter im Namen der Kunden handelt, aber das Unternehmen kann wiederum seine eigenen Aufträge an FIH weiterleiten. Das Unternehmen bewertet und überwacht kontinuierlich die von der FIH gelieferten Ausführungsergebnisse, um sicherzustellen, dass den Kunden das bestmögliche Ergebnis geliefert wird (weitere Einzelheiten finden Sie unter Absatz 20). Das Unternehmen hat bei der Auswahl der FIH für die Absicherung von Positionen und die Nutzung der verfügbaren Preise mehrere Faktoren berücksichtigt, wie z. B. ihre große Erfahrung im Anlagebereich, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung, die Qualität der Geschäfte, die Marktposition, die Kosten für das Unternehmen, die Preisgestaltung sowie die Vielfalt und Menge der verfügbaren Basiswerte. Darüber hinaus bietet FIH umfassende Lösungen an, die neben Liquiditäts- und Risikominderungsdienstleistungen auch eine Lizenz zur Nutzung der FIH-eigenen Software und Plattform (FXNET) umfassen. Darüber hinaus bietet die FIH dem Unternehmen eine Absicherung von Negativsalden an und eliminiert damit die Markt- und Kreditrisiken, denen das Unternehmen bei der Absicherung von Negativsalden für seine Kunden ausgesetzt ist.
12. Das Unternehmen bietet Finanzprodukte außerbörslich an, so dass Aufträge außerhalb eines Handelsplatzes oder einer anerkannten Börse, sondern über die Handelsplattform des Unternehmens ausgeführt werden, so dass der Kunde größeren Risiken ausgesetzt sein kann als bei der Durchführung einer Transaktion an einer regulierten Börse. Bei dieser Ausführungsmethode besteht ein Kontrahentenrisiko, da im Falle eines Ausfalls des Unternehmens die vertragliche Vereinbarung mit dem Kunden nicht erfüllt werden kann. Darüber hinaus kann das Unternehmen einen Auftrag nicht ausführen oder den Eröffnungs- bzw. Schlusskurs eines Auftrags ändern, wenn es zu einem technischen Ausfall der Handelsplattform oder der Kurslieferungen kommt.

### **Kriterien für die bestmögliche Ausführung**

13. Das Unternehmen hat die relative Wichtigkeit der oben genannten Ausführungsfaktoren auf der Grundlage seines kaufmännischen Urteils und seiner Erfahrung sowie unter Berücksichtigung der auf dem Markt verfügbaren Informationen bestimmt. Bei der Ausführung eines Kundenauftrags berücksichtigt das Unternehmen die folgenden Kriterien zur Bestimmung der relativen Wichtigkeit der Ausführungsfaktoren, wobei jedoch nicht alle diese Kriterien in jedem Fall relevant sein werden:
  - a. die Merkmale des Kunden, einschließlich der Einstufung des Kunden als Kleinanleger oder professioneller Kunde;
  - b. die Merkmale des Kundenauftrags;
  - c. die Merkmale der Finanzinstrumente, die Gegenstand des Auftrags sind;

Führt das Unternehmen einen Auftrag im Namen eines Kleinanlegers aus, muss das bestmögliche Ergebnis im Hinblick auf die Gesamtvergütung ermittelt werden, die den Preis des Finanzinstruments und die mit der Ausführung verbundenen Kosten darstellt, die alle dem Kunden entstandenen Kosten umfassen müssen, die direkt mit der Ausführung des Auftrags zusammenhängen, einschließlich Clearing- und Abwicklungsgebühren und sonstiger Gebühren, die an Dritte gezahlt werden, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind.

In Anbetracht dessen misst das Unternehmen den oben genannten Faktoren für die bestmögliche Ausführung die folgende Bedeutung bei:

Faktor	Wichtigkeit
Preis	Hoch
Kosten	Hoch
Schnelligkeit der Ausführung	Hoch
Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung	Hoch
Größe und Art	Niedrig

14. Bei Kleinanlegern wird das bestmögliche Ergebnis anhand des Gesamtentgelts ermittelt, das sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den mit der Ausführung verbundenen Kosten zusammensetzt, zu denen alle dem Kunden entstandenen Kosten gehören, die unmittelbar mit der Ausführung des Auftrags zusammenhängen, einschließlich Clearing- und Abwicklungsgebühren und sonstiger Gebühren, die an Dritte gezahlt werden, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind.

#### **Anwendung auf Vermögensklassen**

##### 15. CFDs auf Währungen und Spot-Metalle

Währungen und Spot-Metalle werden von unabhängigen Marktdatenanbietern bewertet (um eine angemessene Preisermittlung und einen angemessenen Vergleich zu gewährleisten). Diese von Marktdatenanbietern bereitgestellten Datenfeeds werden in Bezug auf frühere Erfahrungen in Bezug auf einen robusten, genauen und kontinuierlichen Service priorisiert, den das Unternehmen kontinuierlich überwacht (wie unten beschrieben).

##### 16. Börsenbasierte CFDs

Die Preise für börsengehandelte CFDs werden unter Bezugnahme auf den Kurs des jeweiligen Basisinstruments über Kursdaten von verschiedenen unabhängigen Finanzmarktdatenanbietern festgelegt (um sowohl eine Streuung des Vertrauens als auch eine Preisermittlung zu gewährleisten). Diese von den Marktdatenanbietern bereitgestellten Datenfeeds werden in Bezug auf frühere Erfahrungen in Bezug auf einen robusten, genauen und kontinuierlichen Service priorisiert, den das Unternehmen kontinuierlich überwacht (wie unten beschrieben).

#### **Ausführung von Kundenaufträgen**

17. Das Unternehmen muss bei der Ausführung von Kundenaufträgen die folgenden Bedingungen erfüllen:
- stellt sicher, dass die im Namen von Kunden ausgeführten Aufträge unverzüglich und genau erfasst und zugewiesen werden;
  - führt ansonsten vergleichbare Kundenaufträge sequentiell und zeitnah aus, es sei denn, die Merkmale des Auftrags oder die vorherrschenden Marktbedingungen machen dies undurchführbar oder die Interessen des Kunden erfordern etwas anderes;

- c. informiert einen Kleinanleger über alle wesentlichen Schwierigkeiten, die für die ordnungsgemäße Ausführung von Aufträgen relevant sind, unverzüglich nach Bekanntwerden dieser Schwierigkeiten.

### **Besondere Anweisungen**

18. Erteilt ein Kunde dem Unternehmen spezifische Anweisungen, einschließlich der Angabe des Eröffnungs- oder Schlusskurses eines Geschäfts (z. B. Limitaufträge), führt das Unternehmen diesen Auftrag gemäß dieser Anweisung aus, sofern der gewünschte Kurs verfügbar ist. Dies gilt als bestmögliche Ausführung, die alle anderen Aspekte dieser Richtlinie außer Kraft setzt. Soweit spezifische Anweisungen nicht alle Aspekte des Auftrags abdecken (z. B. bei Marktaufträgen), wendet Das Unternehmen diese Richtlinie auf die Teile oder Aspekte des Auftrags an, die nicht durch die Anweisungen des Kunden abgedeckt sind.

### **Aggregation**

19. Das Unternehmen fasst die Geschäfte eines Kunden während der Ausführung nicht mit denen eines anderen Kunden zusammen.

### **Überwachung und Überprüfung**

20. Das Unternehmen überwacht regelmäßig die Einhaltung und Wirksamkeit der Politik für relevante Auftragsausführungsvorkehrungen, um zu beurteilen, ob es dadurch in der Lage ist, kontinuierlich das bestmögliche Ergebnis für unsere Kunden zu erzielen, wobei es sich hauptsächlich auf die Überwachung von Preis, Kosten und Geschwindigkeit konzentriert.

Im Einzelnen führt das Unternehmen die Überwachung wie folgt durch:

- a. Vor dem Handel: Echtzeit-Überwachung der Kursdaten, um Fairness, Genauigkeit und Kontinuität der Notierungen zu gewährleisten und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.
- b. Post-Trade: T+1-Berichte werden verwendet, um die Qualität der erzielten Ausführung zu analysieren und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.

Das Unternehmen überwacht die bestmögliche Ausführung in Übereinstimmung mit den oben genannten Intervallen wie folgt:

- a. FIH bezieht Daten von unabhängigen Marktdatenanbietern, um eine angemessene Preisermittlung und einen angemessenen Vergleich zu gewährleisten;
- b. Die Datenfeeds/-quellen werden vom Unternehmen kontinuierlich überwacht - in Bezug auf die Anlageklassen und Instrumente, die den Kunden vom Unternehmen angeboten werden, umfasst diese Überwachung die Fairness der Preise, die Ausführungsgeschwindigkeit und die Preiskontinuität. Um diese Überwachung zu erreichen, führt das Unternehmen Überprüfungen der Instrumentenpreise durch und hat eine Reihe von Warnmeldungen entwickelt, die die Qualität und Verfügbarkeit der Preise ständig überwachen:
  - i. Die Pre-Trade-Kursdaten werden täglich stichprobenartig überprüft, um die Genauigkeit und Kontinuität der Kurse pro Instrument und den reibungslosen Betrieb des Handelssystems zu gewährleisten.

Die Prüfungen der Pre-Trade-Kursdaten umfassen:

1. Überwachung von Echtzeitwarnungen auf mögliche Kursdifferenzen zwischen Kursen, die von anderen unabhängigen Anbietern bereitgestellt werden, anhand festgelegter Schwellenwerte, um die Kontinuität und Fairness der Notierungen zu gewährleisten.
  2. Überwachung von Echtzeitwarnungen für Produkte, für die möglicherweise über einen vordefinierten Zeitraum keine aktualisierte Systemnotierung vorliegt, um die Preiskontinuität und den reibungslosen Betrieb des Systems zu gewährleisten.
- ii. Täglich bis monatlich werden die Parameter der Nachhandelsausführung überprüft. Die Häufigkeit wird auf der Grundlage der Auswirkungen und des erforderlichen Datenumfangs für die Analyse festgelegt. Bei diesen Prüfungen werden Fairness und Symmetrie der ausgeführten Kurse, die Ausführungsgeschwindigkeit, das reibungslose Funktionieren der Systemfunktionen (z. B. Margin-Stop-Out), symmetrische Slippage und Fairness der angewandten Kosten bewertet.

Die Prüfungen der Qualität der Ausführung nach dem Handel umfassen:

1. Vergleich der ausgeführten Geschäftskurse mit den von einer renommierten Drittpartei bezogenen Kursen, um sicherzustellen, dass etwaige Abweichungen innerhalb vordefinierter Toleranzgrenzen liegen, die vom Unternehmen auf der Grundlage der Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Ausführung als fair und akzeptabel angesehen werden.
  2. Bewertung der Kurse, die für verschiedene Instrumente, für verschiedene Kontotypen und zu verschiedenen Tageszeiten notiert wurden, um sicherzustellen, dass die Spreads fair und symmetrisch angewandt wurden.
  3. Bewertung der Ausführungsgeschwindigkeit für alle ausgeführten Markt- und Limitaufträge.
  4. Beurteilung, ob der Mechanismus zum Schutz vor Margin-Close-outs (dieser Begriff wird in den [Handelsbedingungen](#) des Unternehmens ausführlich erläutert) auf Handelskonten für Kleinanleger in Übereinstimmung mit den einschlägigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen angewandt wurde.
  5. Analyse der Fälle, in denen ein Slippage bei Markt- oder Limit-Orders aufgetreten ist, um sicherzustellen, dass der Slippage symmetrisch angewandt wurde, was bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen für positive und negative Slippage-Ereignisse proportional sind.
- c. Das Programm zur Überwachung der bestmöglichen Ausführung zielt darauf ab, sicherzustellen, dass das Unternehmen alle ausreichenden Schritte unternimmt, um das bestmögliche Ergebnis für Kunden zu erzielen. Es kann Fälle geben, in denen offensichtlich ist, dass die bestmögliche Ausführung nicht gegeben war. Dafür kann es berechnete Gründe geben, oder das Unternehmen hätte die Dienstleistung für den Kunden verbessern können. Das Unternehmen untersucht daher solche Vorfälle und ergreift gegebenenfalls Abhilfemaßnahmen, um sicherzustellen, dass die bestmögliche Ausführung fortlaufend gewährleistet ist.



21. Darüber hinaus überprüft das Unternehmen seine Ausführungsregelungen und -politik mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn eine wesentliche Änderung eintritt, die die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigt, das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung von Kundenaufträgen zu erzielen.

Unter einer wesentlichen Änderung ist ein bedeutendes Ereignis zu verstehen, das sich auf die Parameter der bestmöglichen Ausführung auswirken könnte, wie z.B. Preis, Kosten, Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Umfang, Art oder andere für die Ausführung des Auftrags relevante Aspekte.

### Offenlegungen

Gemäß der MiFID II-Verordnung über die bestmögliche Ausführung sind Handelsplätze verpflichtet, der Öffentlichkeit Daten über die Qualität der Ausführung von Finanzinstrumenten zur Verfügung zu stellen, damit Entscheidungen über die beste Art der Auftragsausführung getroffen werden können. Der Bericht, Artikel 27 der technischen Regulierungsstandards (RTS 27) des MiFID II-Rahmens, umfasst vor- und nachbörsliche Informationen, die vierteljährlich veröffentlicht werden. Darüber hinaus müssen Wertpapierfirmen, die Kundenaufträge ausführen, die fünf wichtigsten Ausführungsplätze in Bezug auf das Handelsvolumen, an denen sie im Vorjahr Kundenaufträge ausgeführt haben, sowie Informationen über die Qualität der Ausführung zusammenfassen und veröffentlichen. Der Bericht gemäß Artikel 28 der technischen Regulierungsstandards (RTS 28) des MiFID II-Rahmens enthält eine zusammenfassende Erklärung zur Auftragsausführung, die jährlich veröffentlicht wird. Die Bereitstellung dieser Daten zielt darauf ab, die Transparenz, die Effizienz und das Vertrauen der Anleger zu erhöhen. Die neuesten Daten zur Ausführungsqualität gemäß RTS 27 und die Zusammenfassung der Ausführung gemäß RTS 28, die vom Unternehmen veröffentlicht wurden, können [hier](#) im maschinenlesbaren Format heruntergeladen werden.

### Änderungen

22. Das Unternehmen wird die Richtlinie von Zeit zu Zeit auf der Grundlage der Ergebnisse der oben beschriebenen Überwachung und Überprüfung ändern, wenn es dies für notwendig erachtet, oder um Änderungen der Gesetze, der Regulierung, der Marktstruktur oder des Geschäftsmodells zu berücksichtigen, und wird die Kunden gemäß den Bestimmungen der Kundenvereinbarung im Voraus über jede wesentliche Änderung der Politik informieren.

### Kontaktinformationen

23. Fragen zu dieser Politik sollten in erster Instanz an unsere Kundendienstabteilung gerichtet werden. Sie können unsere Kundendienstabteilung per E-Mail unter [cs@iforex.eu](mailto:cs@iforex.eu) oder telefonisch unter den im Abschnitt "Kontakt" auf unserer Website angegebenen Nummern kontaktieren.

Wenn ein Kunde angemessene und verhältnismäßige Informationen über unsere Ausführungsrichtlinien oder -vereinbarungen und deren Überprüfung anfordert, werden wir dem Kunden innerhalb einer angemessenen Frist eine klare Antwort geben.

The German translation to this document is provided for convenience only. In case of contradiction, the English version below shall prevail.

## ORDER EXECUTION POLICY

### Introduction

1. iCFD Limited, operating under the brand name 'iFOREX Europe' (the "**Company**") is an Investment Firm regulated by the Cyprus Securities and Exchange Commission (license number 143/11).
2. This notice is provided to you in accordance with the provisions of the Cypriot Law for the Provision of Investment Services and Activities 87(I)/2017 and in accordance with the Markets in Financial Instrument Directive II (MiFID II) of the European Parliament and Council pursuant to which the Company is required to provide its clients and potential clients with appropriate information on its Order Execution Policy (hereinafter the "**Policy**").
3. This Policy forms an integral part of the client's agreement with the Company. Therefore, by entering into an agreement with the Company, the client also agrees to the terms of this Policy which should be read in conjunction with the client agreement. In any conflict between the Policy and the terms of the client agreement, the terms of the client agreement shall prevail.

**Further to this, the Client also agrees to the fact that the Company's financial products are offered on an over-the-counter basis and not through a regulated market or a Multilateral Trading Facility (MTF) and that the Company acts as a principal to the client's trades. This means that the client must open and close every trade with the Company and cannot close an open trade with a third party.**

**The Company is therefore the sole execution venue for trades executed by it for the client.**

4. The Client should further be aware that the Company holds a negative balance protections policy which guarantees that in any event the Client will not lose more than its deposit amount.

### Scope of This Policy

5. This Policy applies to both Retail and Professional Clients (as defined in the Company's Client Classification Policy). If the Company classifies a Client as an Eligible Counterparty, this Policy does not apply to such a Client.
6. This Policy applies when executing transactions with a client for the Contracts for Difference ("**CFDs**") offered by the Company. The Company is always the counterparty (or principal) to every trade.

### General

7. All price quotes offered by the Company are provided to the Company by Formula Investment House Ltd ("**FIH**"), a company within the iFOREX Group and each trade between the company and the client is automatically fully hedged through the FXnet trading platform with an identical trade between the Company and FIH.

### Type of Orders in CFDs

8. The Company accepts two types of Orders:

Market Order (trade request) – an order to open or close a CFD Transaction at the price currently indicated in the platform. The Company shall endeavor to fill that order as soon as reasonably practicable after the order is accepted and in accordance with best execution obligations.

Limit Order (future orders) – an order to open or close a CFD Transaction at a price that may be available in the future. The Company shall only fill the client's order when that particular level has been reached, subject to this best execution policy.

The Company publishes in its [trading conditions](#), the assets it quotes and the times in which the financial instrument based on such assets are traded. The Company will not quote any price outside the Company's trading times, and no market orders can be placed by the Customer during that time.

### **Best Execution Factors**

9. The Company shall take all sufficient steps to obtain the best possible results for its clients taking into account the following factors when executing clients' orders against the Company's quoted prices:
  - a. Price;
  - b. Transaction costs and risks relevant to the execution (in the CFD context the risks relevant to execution are in regard primarily to (c) and (d) below);
  - c. Speed of execution;
  - d. Likelihood of execution and settlement;
  - e. Size and nature of the order;
  - f. Likely market impact;
  - g. Nature of the market for the financial instrument; and
  - h. Any other consideration deemed relevant to the execution of an order.
10. In order to determine the relative importance of the Execution Factors, we will take into account the factors set out at Best Execution Criteria section 13, below. The most important of these factors are discussed below, before setting out how these are applied and prioritized in relation to different circumstances, such as client classification:

- a. **Price in CFDs:**

For any given CFD, the Company will quote two prices: the higher price (ASK) at which the Client can buy (go long) that CFD, and the lower price (BID) at which a Client can sell (go short) that CFD. Collectively, the ASK and BID prices are referred to as the Company's price. The difference between the lower and the higher price of a given CFD is the spread. Such orders as Buy Limit, Buy Stop and Stop Loss, Take profit for opened short position are executed at ASK price. Such orders as Sell Limit, Sell Stop and Stop Loss, Take profit for opened long position are executed at BID price.

The prices for any financial instrument are calculated by reference to the price of the relevant underlying asset which is obtained through FIH from independent market data providers. Price feeds are monitored independently by the Company and separately by FIH against other price quotes received from other

independent market data providers in order to ensure the accuracy and consistency of the data, to provide a competitive and fair reflection of the market price to clients and avoid the possibility of arbitrage. Such price may differ from the price provided by such market data providers due to the Company's minimum spread requirements, interest adjustments, connection speed or other relevant factors.

The Company's prices, reflecting the minimum spreads that can be granted to its clients, can be found on the Company's website. Spreads may increase or decrease depending on - but with no limitation to - market conditions and/or the Client's profile. The Company updates its prices as frequently as the limitations of technology and communications links allow. The Company reviews its third party external reference sources from time to time to ensure that the data obtained continues to remain competitive. The Company will not quote any price outside the Company's operations time (see execution venue below) therefore no market orders can be placed by a client during that time.

**b. Costs:**

The Company utilizes a spread pricing model. For opening a position in some types of CFDs the Client may be required to pay spread, overnight financing fees, rollover fees, and conversion fees as applicable. The minimum spread offered for each instrument is detailed on the Company's website, though spreads may increase or decrease depending on - but with no limitation to - market conditions and/or the Client's profile. The spread is dynamic and may widen due to market conditions, liquidity and market volatility. For CFD positions that remain open at the end of their underlying asset's daily trading session the Company applies Overnight Financing, which may be subject to credit or debit, calculated on the basis of the quoted currency interest rates for the currencies in which the underlying instrument is traded, plus a mark-up. Certain open CFD positions (e.g. commodity and index CFDs) are automatically rolled over upon reaching the relevant instrument's rollover date. Upon effectuating such rollover, the Position's open P/L (Profit / Loss) will express the price difference between the expired and new contract prices, as well as include an additional mark-up spread. For further details on costs see the [Cost and Charges Document](#) available on the Company's website.

**c. Speed of Execution:**

The Company acts as principal and not as agent on the client's behalf. Therefore, the Company is the sole Execution Venue for the execution of the Client's orders for the financial instruments offered by the Company. The Company places a significant importance when executing client's orders and strives to offer high speed of execution within the limitations of technology and communications links.

**d. Likelihood of Execution and Settlement:**

Client's market orders (trade requests) are executed at the price that is in effect on the Company's trading platform (client side) at the exact time of execution, provided that such price is within a predetermined tolerance level from the underlying price of the asset as indicated in the Company's server and irrespective if the underlying price is above or below the price indicated in the trading platform (What You See Is What You Get, or WYSIWYG). In the event that the price indicated in the trading platform (client side) exceeds the above tolerance level, for example, due to movements in the underlying assets between the time a client placed its order and the time it is received and executed, high markets volatility and communication latency, the order will be executed at the price indicated in the Company's server (Market Price) on a symmetrical basis.

Client's limit orders (future orders) are executed at the market price indicated at the Company's server at the time of the execution, which may be different than the price indicated in the order ("Slippage"). Slippage may occur in the event where the price indicated in the order is not available in the server, for example, due to

high markets volatility and gaps in the market prices. In such event, the order will be executed at the first available price, irrespective of the direction of the slippage, either to the client's favor or not, in a symmetrical and transparent manner (Symmetrical Slippage).

It is important to note that the Company holds a negative balance protections policy which guarantees that in any event the Client will not lose more than its deposit amount. Slippage does not affect the Negative Balance Protection and therefore a client will never lose more than the amount invested, even if a Slippage occurs. In addition, transactions in some CFDs which the respective underlying asset is not traded on a 24 hours basis, may experience a market gap on a daily basis and are therefore more susceptible to Slippage.

e. **Size and Nature:**

In General, the Company does not take into consideration the size of a client's order in acceptance, scheduling or prioritization of execution. However, order execution is subject to size considerations, including a minimum deal size, maximum deal size and maximum net exposure for the instrument. Minimum deal size and maximum exposure limitations per each product can be found under the Instrument Details tab in the Deal Slip in the Trading Platform.

The Company does not execute partial trades.

f. **Market Impact:**

Some factors may rapidly affect the price of the underlying instruments/products from which the Company's quoted price is derived and may also affect other factors listed herein.

The Company will take all sufficient steps to obtain the best possible result for its clients. It shall be noted, that the Company does not consider the above list exhaustive and the order in which the above factors are presented shall not be taken as priority factor. Nevertheless, whenever there is a specific instruction from the client, the Company shall make sure that the client's order shall be executed following the specific instruction.

Warning: any specific instructions from a client may prevent the Company from taking the steps that it has designed and implemented to obtain the best possible result for the execution of those orders in respect of the elements covered by those instructions.

### **Execution Venues**

11. The Company is the sole Execution Venue for the execution of the clients' orders owing to the fact that the Company acts as principal and not as agent on the clients' behalf, but the Company may in turn route its own orders to FIH. The Company carries assessment and monitoring on a continuous basis of the execution results provided by FIH, in order to ensure that the best possible result is provided to Clients (please refer to paragraph 20 for more details). The Company took into consideration multiple factors while selecting FIH for hedging positions and use available pricing, such as its vast experience in the investment field, likelihood of execution, operations quality, market position, costs to the Company, pricing, and variety and quantity of underlying assets available. Moreover, FIH offers comprehensive solutions which apart from liquidity and risk mitigation services, include also a license to use FIH's proprietary software and platform (FXNET). Furthermore, FIH offers to the Company negative balance protection, thus eliminating the market and credit risks that the Company is exposed to when offering negative balance protection to its clients.
12. The Company offers financial products on an over-the-counter basis and thus orders are executed outside a trading venue or a recognized exchange, but rather through Company's trading platform therefore the client might be

exposed to greater risks than when conducting a transaction on a regulated exchange. In this method of execution, counterparty risk exists since in case of default of the Company there may be a failure to satisfy that side of the contractual agreement with the Client. Furthermore the Company may not execute an order, or it may change the opening (closing) price of an order in case of any technical failure of the trading platform or quote feeds.

### **Best Execution Criteria**

13. The Company determined the relative importance of the above execution factors on the basis of its commercial judgment and experience and in the light of information available on the market. When executing a client's order, the Company will take into account the following criteria for determining the relative importance of the execution factors, however not all of these criteria will be relevant in every case:

- a. the characteristics of the client including the categorization of the client as retail or professional;
- b. the characteristics of the client's order;
- c. the characteristics of the financial instruments that are the subject of that order;

Where the Company executes an order on behalf of a retail client, the best possible result must be determined in terms of the total consideration, representing the price of the financial instrument and the costs related to execution, which must include all expenses incurred by the client which are directly related to the execution of the order, including clearing and settlement fees and any other fees paid to third parties involved in the execution of the order.

In view of the above, the Company assigns the following importance level for the above Best Execution Factors:

Factor	Importance
Price	High
Cost	High
Speed of Execution	High
Likelihood of Execution and Settlement	High
Size and Nature	Low

14. For retail clients, the best possible result shall be determined in terms of the total consideration, representing the price of the financial instrument and the costs related to execution, which shall include all expenses incurred by a client which are directly related to the execution of the order, including clearing and settlement fees and any other fees paid to third parties involved in the execution of the order.

### **Application to Asset Classes**

15. Currency and Spot Metals based CFDs

Currency and Spot Metals are priced from independent market data providers (to ensure appropriate price discovery and comparison), these data feeds provided by market data providers are prioritized in terms of previous experience in terms of robust, accurate and continuous service, which the Company continuously monitors (as described below).

16. Exchange based CFDs

Exchange based CFDs are priced by reference to the level of the relevant underlying instrument price, via price feeds from various independent financial market data providers, (to both ensure a spread of reliance and price discovery)

these data feeds provided by market providers are prioritized in terms of previous experience in terms of robust, accurate and continuous service, which the Company continuously monitors (as described below).

### **Execution of Client Orders**

17. The Company shall satisfy the following conditions when carrying out client orders:
- a. ensures that orders executed on behalf of clients are promptly and accurately recorded and allocated;
  - b. carries out otherwise comparable client orders sequentially and promptly unless the characteristics of the order or prevailing market conditions make this impracticable, or the interests of the client require otherwise;
  - c. Informs a retail client about any material difficulty relevant to the proper carrying out of orders promptly upon becoming aware of the difficulty.

### **Specific Instructions**

18. Where a client gives the Company specific instructions, including specifying the opening or closing price of a transaction (for example, limit orders), the Company will execute that order in accordance with such instruction, provided that the requested price is available. This will be deemed to be best execution, superseding all other aspects of this Policy. To the extent that specific instructions do not cover every aspect of the order (for example, in market orders), the Company will apply this Policy to those parts or aspects of the order not covered by the client's instructions.

### **Aggregation**

19. The Company does not aggregate one client's trade(s) with that of any other clients during execution.

### **Monitoring and Review**

20. The Company regularly monitors compliance and effectiveness of the Policy for relevant order execution arrangements to assess whether it enables it to continuously provide the best possible result for our clients, focusing mainly on monitoring price, cost and speed.

Specifically, the Company carries out monitoring in the following manner:

- a. Pre trade: Real-time monitoring of the price feeds to ensure fairness, accuracy and continuity of quotes; and to take corrective measures, where appropriate.
- b. Post trade: T+1 reports are being used to analyze the quality of execution achieved and take corrective measures where appropriate.

In accordance with the frequencies set out above the Company monitors best execution in the following way:

- a. FIH sources data from independent market data providers to ensure adequate price discovery and comparison;
- b. The data feeds/sources are monitored continuously by the Company - in relation to the asset classes and instruments offered to clients by the Company, this monitoring includes fairness of prices, execution speed and price continuity. In order to achieve this monitoring, the Company carries out reviews on instrument prices and developed a set of alerts which constantly monitor the prices quality and availability:

iFOREX Europe is the trading name of iCFD Limited, authorized and regulated by CySEC under license # 143/11.  
Corner of Agiou Andreou & Venizelou Streets, Vashiotis Agiou Andreou Building, Second Floor, P.O.B. 54216, Limassol, Cyprus.  
Tel: +35725204600 | Fax: +35725204607 | [www.iforex.eu](http://www.iforex.eu)

- i. Pre-trade price feed data checks are performed daily, on a sample basis, to ensure price feed accuracy and continuity of quotes per instrument and smooth operation of the trading system.

Pre-trade price feed data checks include:

1. Monitoring real time alerts for possible price differences between rate feeds provided by other independent providers against set thresholds, to ensure continuity and fairness of quotes.
  2. Monitoring real time alerts for products which possibly did not receive an updated system quote for a predefined period of time, to ensure price continuity and smooth operation of the system.
- ii. Post-trade execution parameter checks are performed on a daily to monthly basis. The frequency is being determined based on the impact and required data sample size for analysis. These checks assess fairness and symmetry of executed rates, speed of execution, smooth operation of system functions (e.g. margin stop-out), symmetric slippage, and fairness of the costs applied.

Post-trade execution quality checks include:

1. Comparison of executed deal rates against rate feeds sourced from a reputable third party to ensure that deviations, if any, fall within predefined tolerance levels that are deemed as fair and acceptable by the Company based on market conditions at the time of execution.
  2. Assessing rates quoted for different instruments, to different account types, during different times within the day, to ensure spreads were applied in a fair and symmetrical manner.
  3. Assessing speed of execution for all market and limit orders executed.
  4. Assessing whether the Margin Close-out Protection mechanism, (as this term is in details explained in Company's [trading conditions](#)), was applied to retail trading accounts, in line with the relevant regulatory requirements.
  5. Analysing instances where market order or limit order slippage has occurred, to ensure that slippage was applied symmetrically, which means that probability and impact are proportionate for positive and negative slippage events.
- c. The best execution monitoring program, aims to ensure that the Company is taking all sufficient steps to deliver the best possible result for clients. There may be instances where it will be apparent that best execution was not provided. There may be legitimate reasons for this, or it may be that the Company could have improved the service provided to the client. The Company is therefore examining such incidents, and is taking remedial action as appropriate, aiming to ensure that best execution is maintained on an on-going basis.

21. Further to the above, the Company reviews its execution arrangements and Policy at least annually and whenever a material change occurs that affects Company's ability to obtain the best possible result for the execution of client orders.

iFOREX Europe is the trading name of iCFD Limited, authorized and regulated by CySEC under license # 143/11.

Corner of Agiou Andreou & Venizelou Streets, Vashiotis Agiou Andreou Building, Second Floor, P.O.B. 54216, Limassol, Cyprus.

Tel: +35725204600 | Fax: +35725204607 | [www.iforex.eu](http://www.iforex.eu)



Material change means a significant event that could impact the parameters of best execution such as, inter alia, price, cost, speed, likelihood of execution and settlement, size, nature or any other consideration relevant to the execution of the order.

### **Disclosures**

Under the MiFID II regulations for Best Execution, trading venues are required to provide data to the public showing execution quality of financial instruments, so that decisions can be made on the best way to execute orders. The report, Regulatory Technical Standards article 27 (RTS 27) of the MiFID II framework, includes pre and post-trade information that is published on a quarterly basis. Furthermore, Investment Firms who execute client orders, are required to summarize and make public, the top five execution venues in terms of trading volumes where they executed client orders in the preceding year and information on the quality of execution obtained. The report, Regulatory Technical Standards article 28 (RTS 28) of the MiFID II framework, includes an execution summary statement that is published on an annual basis. The provision of these data aims to increase transparency, efficiency and confidence among investors. The most recent execution quality data - as per RTS27 and execution summary statement - as per RTS28 published by the Company, can be downloaded in machine readable format [here](#).

### **Amendments**

22. From time to time the Company will amend the Policy on the basis of the results of the monitoring and review described above, if it considers it to be necessary, or to take into account changes in law, regulation, and market structure or business model and will notify the clients in advance of any material change in the Policy, as per the provisions of the Client Agreement.

### **Contact Information**

23. Questions regarding this Policy should be addressed, in the first instance, to our Customer Service Department. You may contact our Customer Support Department via e-mail at [cs@iforex.eu](mailto:cs@iforex.eu), or via phone on the numbers you will find on the Contact section of our website.

Where a Client makes reasonable and proportionate requests for information about our execution policies or arrangements and how these are reviewed, we will provide the Client with an answer clearly and within a reasonable time.